

DIENSTBLATT

DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2009	ausgegeben zu Saarbrücken, 19. Oktober 2009	Nr. 38
------	---	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

...

Studienordnung für den Licence-Studiengang „Licence de droit“. Vom 27. April 2009

697

Studienordnung für den Licence-Studiengang „Licence de droit”

Vom 27. April 2009

Der Abteilungsausschuss der Abteilung Rechtswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität des Saarlandes hat auf Grund von § 54 des Gesetzes Nr. 1556 über die Universität des Saarlandes (Universitätsgesetz – UG) vom 23. Juni 2004 (Amtsbl. S. 1782), zuletzt geändert durch das Gesetz Nr. 1696 zur Änderung des Universitätsgesetzes, des Fachhochschulgesetzes sowie anderer Vorschriften vom 1. Juli 2009 (Amtsbl. S. 1087) und auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Licence-Studiengang „Licence de droit” vom 27. April 2009 folgende Studienordnung für den Licence-Studiengang „Licence de droit” erlassen, die nach Zustimmung des Senats der Universität des Saarlandes hiermit verkündet wird.

Inhalt

- § 1 Allgemeine Bestimmungen, berufliche Qualifikationen
- § 2 Zulassung zum Licence-Studiengang
- § 3 Einschreibungen
- § 4 Gestaltung des Licence-Studiengangs
- § 5 Leistungsnachweise
- § 6 Gewährleistung und Zuständigkeiten
- § 7 Aufbau und Umfang des Studiums
- § 8 Studienplan
- § 9 Inkrafttreten

§ 1

Allgemeine Bestimmungen, berufliche Qualifikationen

(1) Diese Studienordnung regelt Inhalt und Aufbau des Studiums des Licence-Studienfachs „Licence de droit” auf Grund des am 9. April 2009 erlassenen *arrêté ministériel (Ministère de l'Éducation nationale de l'enseignement supérieur et de la recherche -MENESR)* einschließlich des zugrunde liegenden *règlement des études et examens*¹ sowie der Prüfungsordnung für den Licence-Studiengang „Licence de droit”.

¹ Die mit [REE xy] gekennzeichneten Stellen geben den Inhalt des durch das *arrêté ministériel* vom 9. April 2009 genehmigten *Règlement des études et examens* (REE) wieder.

- (2) Gegenstand des Studiums sind
- die Grundfächer des französischen Rechts in den drei ersten Jahren der französischen Juristenausbildung (Jahre L1, L2, L3)
 - in Verbindung mit den Grundkenntnissen des deutschen Rechts.
- (3) Der Studiengang umfasst die drei ersten Jahre (sechs Semester) des französischen rechtswissenschaftlichen Studiums; die ersten beiden (L1 und L2) werden am Centre Juridique Franco-Allemand (CJFA) der Universität des Saarlandes absolviert, mit der Verleihung eines Zwischendiploms, und das dritte (L3) wird an der *Faculté de droit, économie et administration* der Universität Paul Verlaine Metz absolviert.
- (4) Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung der Grundkenntnisse des französischen Rechts, die ein Weiterstudium des französischen Rechts in Masterstudiengängen ermöglichen. Kennzeichnend für diese „Licence de droit“ ist, dass sie in jedem Semester ein Modul des deutschen Rechts (Modul = UE, *unité d'enseignement*) beinhaltet. Wird das Studium der „Licence de droit“ parallel zur Deutschen Juristenausbildung absolviert, soll es die Grundkenntnisse der Terminologie, der Arbeitsmethoden, der Strukturen und der Inhalte des französischen Rechts vermitteln, die eine fehlerfreie und zuverlässige berufliche Kommunikation mit französischen Juristen sichern.
- (5) Der Studiengang beruht auf einer Partnerschaft mit der Universität Paul Verlaine Metz. Beide Universitäten sind vom MENESR zur Erteilung der „Licence de droit“ in dieser deutsch-französischen Ausformung berechtigt. Die Berechtigung (*habilitation à délivrer la Licence de droit*) schließt die Evaluierung und die Akkreditierung des Studiengangs ein.
- (6) Die Ordnung regelt das Studium in den Studienabschnitten L1 und L2. Für den in Frankreich absolvierten Studienabschnitt L3 gelten die Bestimmungen der Universität Paul Verlaine Metz.
- (7) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 2 [REE: 3]

Zulassung zum Licence-Studiengang

- (1) Die Zulassung zum ersten Jahr (L1) des Licence-Studiengangs „Licence de droit“ setzt Kenntnisse der Sprache des Partners auf einem Niveau voraus, das es ermöglicht, den an einer der Fakultäten in der einen oder anderen Sprache vorgesehenen Lehrveranstaltungen zu folgen (in der Regel: Deutsch als erste Fremdsprache im *Baccalauréat* oder Französisch (Leistungsfach) im Abitur).

- (2) Die Zulassungen zum ersten Jahr (L1) des Licence-Studiengangs „Licence de droit“ erfolgen durch eine Kommission, die sich zusammensetzt aus
- einer/einem von der Fakultät ernannten Vertreterin/Vertreter der Universität Paul Verlaine Metz und
 - einem Mitglied der Leitung des CJFA.
- (3) Es werden jedes Jahr 80 Studierende, davon 40 nach der Variante A und 40 nach der Variante B, nach näherer Bestimmung der Vergabeverordnung zugelassen. Die Studierenden aus den Kooperationen der Universität des Saarlandes (CJFA) mit anderen Universitäten (z.Zt. Paris 2, Strasbourg) sind im Rahmen der Variante A vorab zuzulassen.

§ 3

Einschreibungen

- (1) Die Einschreibung (sog. *inscription administrative*) der Studierenden an der Universität des Saarlandes während der Studienjahre L1 und L2 richtet sich nach den einschlägigen Kooperations- bzw. Partnerschaftsvereinbarungen mit der Universität Paul Verlaine Metz [vgl. REE: 4], Paris 2 und Strasbourg.
- (2) [REE: 5 I] Ungeachtet der Einschreibung gemäß Absatz 1 setzt die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und den Prüfungen der Studienjahre L1 und L2 des deutsch-französischen Licence-Studiengangs an der Universität des Saarlandes am Anfang jedes Studienjahres eine Anmeldung der/des Studierenden im Prüfungssekretariat des CJFA voraus (*inscription pédagogique*). Diese *inscription pédagogique* ist maßgeblich, wenn die Anzahl der jährlichen Einschreibungen in Anwendung der französischen Universitätsregelung berücksichtigt wird (Studienhöchstdauer für die Licence bzw. für das Zwischendiplom „Diplôme intermédiaire de Licence“).

§ 4

Gestaltung des Licence-Studiengangs

- (1) [REE: 2] Der deutsch-französische Licence-Studiengang „Licence de droit“ richtet sich
- an Studierende, die vorrangig das Ziel des Erwerbs einer französischen Berufsqualifikation verfolgen (kurz: Variante A), sowie
 - an Studierende, die vorrangig das Ziel des Erwerbs einer deutschen Berufsqualifikation (§ 5 DRiG) im Verlauf der ersten sechs Semester

des Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes verfolgen (kurz: Variante B).

- (2) [REE: 7] Jede Variante ist
- nach Studienjahr (L1, L2, L3) und
 - nach Semester (S1, S2, S3, S4, S5, S6)
- organisiert.

Jedes Semester der Variante A gliedert sich in fünf „*unités d'enseignement*“ (= UE = Module). In der Variante B gliedert sich jedes Semester in drei Module. Jede UE besteht aus einer oder mehreren Vorlesungen (*cours*) sowie, gegebenenfalls den dazu gehörenden Arbeitsgemeinschaften (AG) bzw. *travaux dirigés* (T.D.).

§ 5

Leistungsnachweise

(1) Zu allen Modulen werden auf der Grundlage der Prüfungsordnung des deutsch-französischen Licence-Studiengangs „Licence de droit“ Credit Points (ECTS) vergeben.

(2) Das Prüfungsergebnis wird durch den Vermerk *admis* (bestanden) / *non admis* (nicht bestanden) und durch eine Note nach französischem Notensystem (20 Punkte, bestanden ab 10 Punkten) festgestellt.

§ 6

Gewährleistung und Zuständigkeiten

(1) Für die Gewährleistung der Bereitstellung der an der Universität des Saarlandes in den Jahren L1 und L2 angebotenen Module des Licence-Studiengangs „Licence de droit“ ist das der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät /Abteilung Rechtswissenschaft zugeordnete CJFA zuständig.

(2) Für die Gewährleistung der Bereitstellung der Module des Jahres L3 des Licence-Studiengangs „Licence de droit“ im dritten Studienjahr ist die Universität Paul Verlaine Metz zuständig.

§ 7

Aufbau und Umfang des Studiums

(1) Ein erfolgreiches Studium der „Licence de droit“ setzt den Erwerb von 180 Credit Points voraus.

(2) Die Studierenden der beiden Varianten besuchen die Lehrveranstaltungen, die dem jeweiligen Niveau entsprechen (L1, L2, L3), gemeinsam.

(3) Am Ende des zweiten Jahres wird nach dem Erwerb von 120 Credit Points das Zwischendiplom „Diplôme intermédiaire de Licence“ durch die Universität des Saarlandes verliehen. Am Ende des dritten Jahres wird nach dem Erwerb von 180 Credit Points das Doppeldiplom der „Licence de droit“ durch die Universität des Saarlandes und die Universität Paul Verlaine Metz verliehen. Jede Hochschule stellt eine Urkunde aus; beide Urkunden sind dergestalt verzahnt, dass sie inhaltlich eine einzige Urkunde bilden.

(4) In der Variante B wird am Ende der Jahre L2 und L3 ein Teil der Lehrveranstaltungen und der Prüfungen der „Licence de droit“ in jedem Semester durch die Anrechnung von Studienleistungen ersetzt, die parallel im Rahmen des Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes erworben werden. Der Umfang der Lehrveranstaltungen und der Prüfungen auf jedem der drei Niveaus (L1, L2, L3) des Studiengangs ist folglich auf die Module „UE *Fondamentale droit français*“ und „UE *Transversale*“ oder „UE *Complémentaire*“ reduziert.

§ 8

Studienplan

(1) Der Studienplan entspricht demjenigen, der dem *arrêté d'habilitation* des *Ministère de l'Education nationale* zugrunde liegt (s. Anlage 1).

(2) Im Falle der Veränderung des Studienplans für den Studiengang Rechtswissenschaft wird der Studienplan der „Licence de droit“ für die Zeit bis zum nächsten *arrêté d'habilitation* durch die Leitung des CJFA in Verbindung mit der Abteilung Rechtswissenschaft der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angepasst.

§ 9

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, 27. August 2009

Der Universitätspräsident
Univ.-Prof. Dr. Volker Linneweber

Anlagen:

Anlage 1. – Arrêté ministériel d'habilitation vom 9. April 2009

MINISTERE DE L'ENSEIGNEMENT SUPÉRIEUR
ET DE LA RECHERCHE

Direction générale pour l'enseignement supérieur et l'insertion professionnelle

ARRETE du 9 Avril 2009
portant habilitations des diplômes délivrés par
l'université de la SARRE

La Ministre de l'enseignement supérieur et de la recherche

VU le Code de l'éducation ;

VU le décret du 2 août 1960 relatif à l'homologation des diplômes délivrés par les établissements d'enseignement supérieur étrangers ;

VU le décret n° 84-573 du 5 juillet 1984 modifié relatif aux diplômes nationaux de l'enseignement supérieur ;

VU le décret n° 85-906 du 23 août 1985 fixant les conditions de validation des études, expériences professionnelles ou acquis personnels en vue de l'accès aux différents niveaux de l'enseignement supérieur ;

VU l'arrêté du 9 avril 1997 relatif au diplôme d'études universitaires générales, à la licence et à la maîtrise ;

VU le décret n° 2002-481 du 8 avril 2002 relatif aux grades et titres universitaires et aux diplômes nationaux;

VU le décret n° 2002-482 du 8 avril 2002 portant application au système français d'enseignement supérieur de la construction de l'espace européen de l'enseignement supérieur;

VU le décret n° 2002-529 du 16 avril 2002 pris pour l'application des articles L 613-3 et L 613-4 du code de l'éducation et relatif à la validation d'études supérieures accomplies en France ou à l'étranger;

VU l'arrêté du 23 avril 2002 relatif aux études conduisant au grade de licence;

VU le décret n° 2002-590 du 24 avril 2002 pris pour l'application du premier alinéa de l'article L 613-3 et de l'article L 613-4 du code de l'éducation et relatif à la validation des acquis de l'expérience par les établissements d'enseignement supérieur ;

VU l'avis du conseil national de l'enseignement supérieur et de la recherche,

ARRETE:

Art. 1: À compter de l'année universitaire **2009-2010**, l'université de la Sarre est habilitée à délivrer le diplôme figurant en annexe en partenariat avec l'université de Metz.

Art. 2 : Elle est habilitée à délivrer le diplôme intermédiaire de la mention de licence correspondante.

Art. 3 : Le directeur général pour l'enseignement supérieur et l'insertion professionnelle et le recteur de l'académie de Nancy-Metz sont chargés de l'exécution du présent arrêté.

Pour la Ministre et par délégation,
Pour le directeur général pour l'enseignement
supérieur et l'insertion professionnelle
Le faisant fonction de sous-directeur de l'analyse de
la performance et du dialogue contractuel



GÉRARD MAILLET

ANNEXE de l'arrêté du 9 Avril. 2009

ACADÉMIE DE NANCY-METZ

Université de la SARRE

L' établissement susvisé est habilité à délivrer, à compter de l'année universitaire **2009-2010**, les diplômes nationaux suivants :

Domaine **DROIT, ECONOMIE, GESTION**

Licence **DROIT, ECONOMIE, GESTION**

mention(s)	établissement(s) partenaire(s)	date de création	date d' habilitation	durée	date d' échéance
[20050196]	DROIT UNIVERSITE DE METZ	2005-2006	2009-2010	4 ans	2012-2013

Anlage 2. – Dem *arrêté* vom 9. April 2009 liegen folgende Studienpläne (Variante A und Variante B) zugrunde:

I. Variante A

Licence 1, L1 (Sarrebuck)						
	Crédits	Vorlesungen /Stunden	TD/AG	Stunden insgesamt	Coefficients	
Semestre 1 (L1-S1)	6	35	15	50	2	
UE11 : Fondamentale droit français		35				
Cours : Droit constitutionnel général			15			
TD : Droit constitutionnel général						
UE12 : Fondamentale droit français	6	35	15	50	2	
Cours : Introduction au droit privé		35				
TD : Introduction au droit privé			15			
UE13 : Complémentaire droit allemand	6	56	22	78	1	
Cours : Bürgerliches Vermögensrecht I		5 SWS (56)				
AG : Bürgerliches Vermögensrecht I			2 SWS (22)			
UE14 : Complémentaire droit allemand	6	34	22	56	1	
Cours : Allg. Teil des Strafrechts		3 SWS (34)				
AG : Allg. Teil des Strafrechts			2 SWS (22)			
UE15 : Transversale	6	36		36	1	
Cours : Histoire		18				
Cours : Hist. contemp. éco soc Allemagne (1871-1945)		18				
Total 1er semestre :	30			270	7	
Semestre 2 (L1-S2)	6	35	15	50	2	
UE21 : Fondamentale droit français		35				
Cours : Droit constitutionnel (V. Rép.)			15			
TD : Droit constitutionnel (V. Rép.)						
UE22 : Fondamentale droit français	6	35	15	50	2	
Cours : Droit civil (Obligations I)		35				
TD : Droit civil (Obligations I)			15			
UE23 : Complémentaire droit allemand	6	56	22	78	1	
Cours : Bürgerliches Vermögensrecht II		5 SWS (56)				
AG : Bürgerliches Vermögensrecht II			2 SWS (22)			
UE24 : Complémentaire droit allemand	6	34	22	56	1	
Cours : Staatsrecht (Grundrechte)		3 SWS (34)				
AG : Staatsrecht (Grundrechte)			2 SWS (22)			
UE25 : Transversale	6	38		38	1	
Relations internationales		38				
Total 2ème semestre :	30			272	7	
Total 1ère année :	60			542	14	

Licence 2, L2 (Sarrebuck)		Crédits	Vorlesungen /Stunden	TD/AG	Stunden insgesamt	Coefficients
Semestre 3 (L2 – S3)	UE31 : Fondamentale droit français	7	38	15	53	2
	Cours : Droit administratif I		38			
	TD : Droit administratif I			15		
	UE32 : Fondamentale droit français	7	38	15	53	2
	Cours : Droit civil : Obligations II		38			
	TD : Droit civil : Obligations II			15		
	UE33 : Fondamentale	8	59		59	1
	Cours : Droit civil : Droit des biens		25			
	Cours : Sachenrecht u. Bereicherungsrecht		3 SWS (34)			
	UE34 : Complémentaire droit allemand	4	22		22	1
	Cours : Staatsrecht III (Europarecht)		2 SWS (22)			
	UE35 : Transversale	4	72		72	1
	Droit pénal général		36			
	Finances publiques		36			
Total 3ème semestre :		30			259	7
Semestre 4 (L2-S4)	UE41 : Fondamentale droit français	7	38	15	53	2
	Cours : Droit administratif II		38			
	TD : Droit administratif II			15		
	UE42 : Fondamentale droit français	7	38	15	53	2
	Cours : Droit civil : personnes, famille		38			
	TD : Droit civil : personnes, famille			15		
	UE 43 : Complémentaire Droit allemand	6	67		67	1
	Cours : Wirtschaftswissenschaften für Juristen		6 SWS (67)			
	UE44 : Complémentaire droit français	6	61		61	1
	Science politique		36			
	Introduction au droit des affaires		25			
	UE45 : Transversale	4	36		36	1
	Histoire du droit et des institutions		36			
Total 4ème semestre		30			270	7
Total 2ème année		60			529	14
Total des enseignements 1ère et 2ème année		120			1071	28

Licence 3, L3 : [zur Erinnerung : findet an der Universität Metz statt]

dans le cadre de la licence mention droit (parcours : droit privé – droit franco-allemand)

(Les matières, unités d'enseignement, crédits et résultats de cette troisième année sont ceux prévus dans l'habilitation de Metz)

II. Variante B

Studienplan der Jahre L1 und L2 (Saarbrücken) [L3 in Metz]

Merkel! Stundenangaben sind volle Stunden : 60 Minuten						
		Crédits	Vorlesungen /Stunden	TD/AG	Stunden insgesamt	Coefficients
Licence 1, L1 (Sarbrück)						
Semestre 1 (L1-S1)	UE11 : Fondamentale droit français	6	35	15	50	2
	Cours : Droit constitutionnel général		35			
	TD : Droit constitutionnel général			15		
	UE12 : Fondamentale droit français	6	35	15	50	2
	Cours : Introduction au droit privé		35			
	TD : Introduction au droit privé			15		
	UE 15b : Transversale	6	18		18	1
	Histoire		18			
Total 1 ^{er} semestre		18			118	5
Semestre 2 (L1-S2)	UE21 : Fondamentale droit français	6	35	15	50	2
	Cours : Droit constitutionnel (V. Rép.)		35			
	TD : Droit constitutionnel (V. Rép.)			15		
	UE22 : Fondamentale droit français	6	35	15	50	2
	Cours : Droit civil (Obligations I)		35			
	TD : Droit civil (Obligations I)			15		1
	UE 25 : Transversale	6	38		38	
	Relations internationales		38			
Total 2ème semestre :		18			138	5
Total 1ère année :		36			256	10
Licence 2, L2 (Sarbrück)						
Semestre 3 (L2-S3)	UE31 : Fondamentale droit français	7	38	15	53	2
	Cours : Droit administratif I		38			
	TD : Droit administratif I			15		
	UE32 : Fondamentale droit français	7	38	15	53	2
	Cours : Droit civil : Obligations II		38			
	TD : Droit civil : Obligations II			15		
	UE33b : Fondamentale (je nach Wahl)	8	25 oder 36		25 oder 36	1
	Cours : Droit civil : Droit des biens		25			
	Cours : Droit pénal général		36			
Total 3ème semestre :		22			131 oder 142	5
Semestre 4 (L2-S4)	UE41 : Fondamentale droit français	7	38	15	53	2
	Cours : Droit administratif II		38			
	TD : Droit administratif II			15		
	UE42 : Fondamentale droit français	7	38	15	53	2
	Cours : Droit civil : personnes, famille		38			
	TD : Droit civil : personnes, famille			15		
	UE44b : Complémentaire droit français (je nach Wahl)	6	36 oder 25		36 oder 25	1
	Science politique		36			
	Introduction au droit des affaires		25			
Total 4ème semestre :		20			142 oder 131	5
Total 2ème année :		42			262, 273 oder 284	10
Total des enseignements français en 1ère et 2ème année :		78				
+ Anrechenbare ECTS auf Grund des Parallelstudiums (dt) Rechtswissenschaften: :		42				
Gesamtzahl von ECTS für die Erteilung des Zwischendiploms		120				

Licence 3, L3 (à Metz)						
Semestre 5 (L3-S5)	UE 51bb : Fondamentale	6	33	15	48	2
	Droit civil, droit des sûretés (cm + td)		33	15	48	
	UE 52bb : Fondamentale	6	33	15	48	2
	Droit commercial : acte de commerce, commerçants, fonds de commerce		33	15	48	

Licence 3, L3 (à Metz)						
Semestre 5 (L3-S5)	UE 51bb : Fondamentale	6	33	15	48	2
Semestre 6 (L3-S6)	UE 61bb : Fondamentale	6	33	15	48	2
	Droit civil, droit des contrats spéciaux		33	15	48	
	UE 62bb : Fondamentale	6	33	15	48	2
	Droit commercial : droit des sociétés		33	15	48	
Total droit français en 3ème année :		24				8
+ Anrechenbare ECTS auf Grund des Parallelstudiums (dt) Rechtswissenschaften :		36				
Total 3ème année :		60				
Total des enseignements français des trois années :		102				
+ Angerechnete ECTS insgesamt (Höchstzahl für die drei Jahre auf Grund des Parallelstudiums (dt) Rechtswissenschaften:)		78				
Gesamtzahl von ECTS für die Erteilung der Licence :		180				